

Artikel vom 17.02.2020

Kreisverband

75 Jahre CSU im Landkreis Landsberg am Lech



Foto: Christian Rudnik

Am 17. Februar 2020 wurde im Stadttheater Landsberg am Lech ein besonderes Jubiläum gefeiert: Der CSU-Kreisverband sowie Ortsverband Landsberg am Lech begangen ihr 75. Jubiläum. Ein Anlass, zu dem auch der Bayerische Ministerpräsident und Vorsitzende der CSU, Dr. Markus Söder, MdL, nach Landsberg am Lech gekommen ist.

Kreisvorsitzender Michael Kießling, MdB und Ortsvorsitzender Mathias Neuner konnten zahlreiche Gäste im vollbesetzten Stadttheater begrüßen. Beide gaben einen Rückblick über 75 Jahre erfolgreiche Politik der CSU in Stadt und Landkreis Landsberg am Lech: Nach Entstehung der gesamtbayerischen CSU im September 1945, gründete sich bereits am 28. Oktober selben Jahres der Kreisverband Landsberg am Lech. Kurze Zeit darauf folgte auch die Gründung des Ortsverbandes Landsberg am Lech am 19. Dezember 1945. Dieser erreichte bei den Stadtratswahlen im Januar 1946 bereits die absolute Mehrheit im Landsberger Stadtrat. Ein überwältigendes Ergebnis, das die ersten politischen Schritte in die in Deutschland noch junge Demokratie ebnete. Auch wenn in den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg die Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech noch parteilos auftraten, so gehörte Otto Gerbl als Landrat (1945-1958) der CSU an. Dieser Posten ist von Beginn an bis heute in den Händen der CSU. Nicht unwesentlich war es der CSU zu verdanken, dass in den 60er und 70er Jahren ein wirtschaftlicher Aufschwung in Bayern und darüber hinaus einsetzte. Auch das Erscheinungsbild der Stadt Landsberg am Lech veränderte sich weg von der Beamten- und Militärstadt hin zu einem jungen, aber traditionsbewussten,

aufstrebenden Mittelzentrum des „neuen Landkreises“ Landsberg am Lech. So fanden im Laufe der Zeit zahlreiche namhafte Unternehmen ihren Sitz im Landkreis, die bis heute zur wirtschaftlichen Strahlkraft unserer Region beitragen. Alle taten das ihre dazu, die CSU immer und auf allen Ebenen an der Spitze federführend mit von der Partie. Niemand will den Beitrag anderer Parteien kleinreden. Fest steht trotzdem, dass die gesetzten Akzente in schwarzer Tinte geschrieben sind – von Anfang bis heute. Das Wissen um die Lage des Landkreises zwischen Augsburg und München brachte und bringt nach wie vor ungeahnte Vorteile. So erstritt die CSU die A96, eine bessere Gleisbedienung, eine Absicherung der Erholungsfunktion neben den Großstädten und sicherte daneben wichtige Substanz wie die landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirkes Oberbayern.

Kießling und Neuner dankten in Ihrer Begrüßung vor allem den vielen Mitgliedern, ohne deren Engagement und Einsatz diese Erfolge nicht möglich wären. „Deshalb gelten bei einem Jubiläum der Dank und die Anerkennung nicht nur den Frauen und Männern an der Spitze des Orts- oder Kreisverbandes, sondern vor allem den vielen Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz die Parteiarbeit tragen, die sich bei Wind und Wetter an die Infostände stellen, die zu ihrer Partei halten und stehen, auch wenn „die da oben“ manchmal schwierige Entscheidungen treffen“, so Michael Kießling, MdB.

Ministerpräsident und Parteivorsitzender Dr. Markus Söder, MdL gratulierte ebenfalls in seiner Ansprache zum 75. Jubiläum des Kreis- sowie Ortsverbandes Landsberg am Lech, der zu den aktivsten innerhalb der CSU zähle. Söder gab auch einen sehr persönlichen Rückblick auf seinen Weg zu und in der CSU: „Entweder lasse ich es, oder ich übernehme den Laden“, schilderte er seine damaligen Überlegungen. Heute sei er stolz und glücklich, sein schon immer ausgeprägtes Interesse an Politik zu seinem Beruf gemacht zu haben.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt des Abends folgte, als Erzbischof Wolfgang Öxler aus St. Ottilien ans Rednerpult trat. Öxler hielt eine Laudatio auf den Mann, der die bayerische Politik nicht nur überaus aktiv mitgestaltete, sondern auch den Kreisverband Landsberg am Lech maßgeblich prägte. Dr. Markus Söder, MdL und Kreisvorsitzender Michael Kießling, MdB hatten nach der Laudatio die Ehre, Dr. Thomas Goppel zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes Landsberg am Lech ernennen. Goppel war über viele Jahre Staatsminister, Generalsekretär der CSU und verließ 2018 nach insgesamt 44 Jahren als damals dienstältester Abgeordneter Deutschlands den Bayerischen Landtag. Sichtlich bewegt nahm Goppel zu stehenden Ovationen und Applaus seine Ernennungsurkunde entgegen und dankte dem Kreisverband für die Ernennung sowie Erzbischof Öxler für die überaus persönliche und würdevolle Laudatio. Weitere Informationen zur Ernennung von Dr. Thomas Goppel zum Ehrenvorsitzenden finden Sie [hier](#).

Die Stadtkapelle Landsberg am Lech sorgte für die musikalische Umrahmung des Abends und alle Gäste verewigten sich auf einer Jubiläumsleinwand, die nun einen Platz in der CSU-Geschäftsstelle Landsberg am Lech gefunden hat.